

# **Bürgermeisterbericht für die Stadtratssitzung 02. Februar 2023** **(ausgewählte Schwerpunkte der Verwaltungstätigkeit Dezember 2022/Januar 2023)**

## **Fachdienst Finanzen 1.2**

Im Dezember 2022 und im Januar 2023 lag der Hauptschwerpunkt zum Jahreswechsel im gesamten Fachdienst Finanzen in den Jahresabschlussarbeiten für das Jahr 2022 sowie in der Eröffnung des neuen Haushaltsjahres 2023.

Unter anderem wurden die Kassenreste von 2022 nach 2023 vorgetragen und es wurden die Jahreshauptveranlagungen 2023 der Grund-, Gewerbe- und Hundesteuer im SG Steuern durchgeführt.

Neben der Erarbeitung der vierteljährlichen Umsatzsteuervoranmeldung für IV/2022 wurde auch die Gewerbesteueranmeldung für IV/2022 erstellt und versendet.

Große Priorität hatte im Dezember die Einrichtung der neuen Haushaltsstellen sowie der Anbindung der Umsatzsteuer zur Einführung zur Umsatzsteuerpflicht der juristischen Personen des öffentlichen Rechts nach § 2b UstG. Diese Vorarbeit bildete die Grundlage zur Eröffnung des neuen Haushaltsjahres 2023 und der damit einhergehenden Aufforderung an die Fachdienste zur Haushaltsplanung 2023. Auch in diesem Jahr erfolgen die Mittelanmeldungen für den Verwaltungshaushalt durch die Fachdienste wieder in elektronischer Form. Zuarbeiten für den Vermögenshaushalt müssen in Papierform mit Begründungen eingereicht werden.

Mit der Einführung zur Umsatzsteuerpflicht der juristischen Personen des öffentlichen Rechts zum 01.01.2023 soll die nun im Jahre 2016 gezogene Optionswahl widerrufen werden. Die entsprechende Vorlage wurde erarbeitet und steht in der heutigen Sitzung des Stadtrates zur Beschlussfassung an.

Im Sachgebiet Versicherung wurde der Versicherungsschutz für das Jahr 2023 für die Elektronikversicherung, Vermögenseigenschaden, Waldbrand, Ausstellungsversicherung, Cyberversicherung sowie die Umlageanforderung 2023 des KSA geprüft und bezahlt. Parallel erfolgten mit den Fachdiensten diverse Abstimmungen zur Gebäude- und Inhaltsversicherung und der Glasversicherung am ZOB. Anschließend erfolgte die Arbeitsberatung und der Abgleich der Gebäude – und Inventarlisten mit dem Versicherer und dem Einschluss der Outdoorstelen in unseren bestehenden Versicherungsvertrag.

## **Ortsteilbeauftragter 1.0.9**

Durch den Ortsteilbeauftragten erfolgte zu Beginn des Jahres die Bearbeitung und Zusammenstellung der Arbeitsunterlagen für die Ortsteilbürgermeister.

Hierzu wurden die notwendigen Statistiken bezüglich der Einwohner- und Kinderzahlen für die einzelnen Ortsteile aufbereitet, die Eckzahlen und deren Berechnungen für die Ortsteilrats-Verfügungsmittel zum Haushaltsjahr 2023, sowie die notwendigen Informationen zur Jahresplanung den Ortsteilbürgermeistern als Grundlage für ihre Tätigkeit zur Verfügung gestellt.

Am 19.01.2023 wurde die Jahresberatung, Beratung des Bürgermeisters mit den Ortsteilbürgermeistern, durchgeführt. Die Vorbereitung und Erarbeitung der Beratungsschwerpunkte, Hinweise und organisatorische Fragen, bezüglich der Zusammenarbeit mit den Ortsteilbürgermeistern und der Stadtverwaltung, erfolgte durch den Ortsteilbeauftragten.

### **Fachdienst Bau und Umwelt 1.3**

Im Fachdienst Bau und Umwelt wurden zu Beginn des Jahres alle Auftragsbuchungen einer Prüfung unterzogen und aktualisiert. Daneben wurden die noch verfügbaren Haushaltsmittel geprüft und beim Fachdienst Finanzen entsprechende Anmeldungen für die Bildung von Einnahme- und Ausgaberesten angemeldet. Durch das Sachgebiet Bauförderung wurden alle bis zum Jahresende 2022 fälligen Verwendungsnachweise für investive Baumaßnahmen erstellt. Zuwendungsanträge wurden u.a. für die Brücke Hopfgartenstraße und die Herstellung der Barrierefreiheit Erich-Correns-Ring (2. Bauabschnitt (BA)) gestellt. Im Weiteren wurden die Jahresanträge 2023 zur Städtebauförderung für das Bund-Länder-Programm „Sozialer Zusammenhalt im Quartier“ sowie für Rückbaumaßnahmen für das Maßnahmengebiet Schwarza Nord / Volkstedt-West eingereicht.

Im Sachgebiet Hochbau fanden für den Anbau am Feuerwehrgebäude Teichröda die Abnahmen statt. Offen bleiben witterungsbedingt noch Leistungen für die Außenanlagen und die Malerarbeiten an der Fassade. Für das Dorfgemeinschaftshaus (DGH) Milbitz wurden die Arbeiten dieses Jahr wieder aufgenommen. Aktuell findet die Ausschreibung der noch offenen Leistungen (Lose Trockenbau, Maler, Bodenbelag und Dämmung) statt. In der Grundschule „Anton Sommer“ gehen die Arbeiten der bereits vertraglich gebundenen Ausbaugewerke voran. Die Montage der Tragschienen für die PV-Anlage hat begonnen, musste aber aufgrund der Witterungsverhältnisse, ebenso wie die Arbeiten an der Fertigstellung des Wärmedämmverbundsystem (WDVS) vorerst eingestellt werden. Am 17.01.2023 wurde durch das Sachgebiet Stadtgrün gemeinsam mit dem Sachgebiet Straßen und Brücken die Abnahme für die Arbeiten am – Platz der OdF – durchgeführt. Die Arbeiten sind abgeschlossen. Im Rahmen der Maßnahme wurden die Parkwege mit einer wassergebundenen Decke inkl. Stahllinereinfassung und die umlaufenden Gehwege mit Granitpflasterung neu hergestellt.

Weiterhin wurde das namensgebende Denkmal instandgesetzt und neu bepflanzt. Die vorhandene Bepflanzung auf dem Platz wurde ergänzt. Es wurden neue Parkmöbel wie Bänke und Papierkörbe aufgestellt, die sich in das Gesamtensemble „Umfeld ZOB“ einfügen. Aktuell erfolgt noch die Installation der Straßenbeleuchtungsanlage, die sich aufgrund von Liefer Schwierigkeiten verzögert hat. In der GS Remda wurden zudem die Arbeiten an der Zaunanlage weitergeführt. Die Fertigstellung soll diese Woche erfolgen. Der Rückbau der alten Kegelbahn auf dem Schulgelände erfolgt im selben Atemzug. Planmäßig wurden Baum- und Gehölzschnitte laut Winterarbeitsplan durchgeführt. Im Rudolspark gibt es seit einigen Jahren im Bereich des unteren Teiches ein Entwässerungsproblem. Hier wird aktuell an einer baulichen Lösung gearbeitet. Eine Fertigstellung kann je nach Wetterlage im Monat Februar erwartet werden. Durch die winterlichen Bedingungen erfolgte schwerpunktmäßig der Winterdienst im Stadtgebiet.

### **FD Stadtplanung und Stadtentwicklung 1.4**

Im Sachgebiet 1.4.1 (Stadtplanung) wurden verschiedene Bebauungsplanverfahren fortgeführt. Vorbereitet wird die der frühzeitigen Beteiligung zum Vorentwurf des

Bebauungsplanes Nr. 34 "Sondergebiet (SO) Freiflächen-Fotovoltaikanlagen ehem. Deponie Debragraben, Rudolstadt". Nach Öffnung des Gänsebachs und Zusammenstellung der Verfahrensakten konnte das Anzeigeverfahren für den Bebauungsplan Nr. 32 "Parkplatz Am Gänsebach" gestartet werden. Der Entwurf des Radverkehrskonzepts im Städtedreieck wurde ausgelegt und zur Bestätigung durch den Stadtrat vorbereitet. Für die Rendezvoushaltestelle liegt das aktualisierte Verkehrskonzept und die Schalltechnische Untersuchung vor. Der Entwurf und die verschiedenen Unterlagen liegen seit 27.01.2023 öffentlich aus. Nach Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligung zum immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren für das Vorhaben der Fa. SungEel im Industriegebiet Schwarza erarbeitete der Fachdienst federführend die Stellungnahme der Stadt.

Durch das Sachgebiet Liegenschaften konnten die Bauerlaubnisverträge für den bundesstraßenbegleitenden Radweg Teichel - Teichroda (1. BA) abgeschlossen werden. Schwerpunkt bleibt die Erfassung und Einarbeitung der Daten im Zusammenhang mit der Neufestsetzung des Grundstückswertes im Rahmen der Grundsteuerreform.

Das Sachgebiet Sanierung vereinbarte weitere Schritte für die EFRE-Projektbewerbungen in Abstimmung mit der SER mbH und den Energieversorgern. Betreut werden konnten zudem Studienarbeiten an der FH Erfurt zur Baulückenschließung am Schlossaufgang II, deren Ergebnisse Ende Februar 2023 in Rudolstadt vorgestellt werden sollen. Neben der Erarbeitung der Jahresanträge 2023 nahm die Bearbeitung von Bescheinigungen für die steuerliche Anrechenbarkeit von Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen im Sanierungsgebiet einen großen Raum ein.

## **Fachbereich 2**

In Kürze werden wir mit Ihnen als Stadtratsmitgliedern und Ortsteilbürgermeistern den Testlauf für die de-Mail durchführen. Die Zugangsdaten wurden oder werden Ihnen von Frau Tzschöckell ausgehändigt.

Der Fachbereich organisiert derzeit den Freizug des Haus Löwe. Am 25.1.2023 wurde der Fachdienst 1.5 in das Stadthaus umgezogen. Für den April ist vorgesehen, dass die Wohngeldstelle, der Fachdienst Schulen, Soziales und Senioren, der Fachdienst Personal, der Fachdienst Stadtplanung und Stadtentwicklung, die Sachgebiete Straßen und Brücken sowie Stadtgrün und der Ortsteilbeauftragte in die Breitscheidstraße umziehen. Informationen an die Bürgerinnen und Bürger werden im zeitlichen Zusammenhang erfolgen.

### **2.1 Fachdienst Bürgerservice**

Zum Beginn des Jahres erfolgten zunächst die Statistiken und Auswertungen des Jahres 2022 für die Bereiche Kindergärten, Wohngeld, Standesamt, Friedhofsverwaltung und Bürgerbüro. Im Bereich der Wohngeldstelle ist die Beratung und Antragstellung sprunghaft angestiegen durch die Änderungen der sogenannten WohngeldPlus-Reform, sodass die Bearbeitungszeiten bis zur Bescheidung derzeit bei ca. 8 Wochen liegen. Eine weitere Stelle soll in Kürze besetzt werden. Im Bereich der Friedhofsverwaltung hat am 18.01.2023 ein Treffen mit den hiesigen Bestattern zur Klärung offener Fragen aufgrund der Änderung der Friedhofssatzung und Gebühren stattgefunden. Nach mehrjähriger coronabedingter Pause gab es im Bereich des

Standesamtes am 25.01.2023 endlich wieder eine Dienstberatung der Standesämter und dazugehöriger Fachaufsicht des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt.

## **2.2 Fachdienst Schulen, Soziales und Senioren**

Im Sachgebiet Schulen waren im Monat Dezember 2022 und Januar 2023 541 Schülerinnen und Schüler im Hort angemeldet. Insgesamt besuchten 661 Schülerinnen und Schüler unsere Grundschulen und 415 Schülerinnen und Schüler unsere Regelschule in städtischer Trägerschaft.

Anfang Dezember erfolgte die 4. Personalkostenabrechnung der Hortgebühren mit dem Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport.

Von der K+B E-Tech GmbH & Co. KG erhielt die Stadt eine Spende in Höhe von 1.000,00 € für gemeinnützige Zwecke. Das Geld wurde an die Ausgabestellen der Tafel Saalfeld e. V. im Rudolstädter Ortsteil Volkstedt-West und der Tafel der Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein in Teichel weitergereicht. Am 15.12.2022 fand die Spendenübergabe statt, an der Vorstandsmitglied der Saalfelder Tafel Sabine Marohn, Vorstandsvorsitzender Jürgen Brengel und die Leiterin der Ausgabestelle in Teichel, Heike Schachtschabel, teilnahmen.

Im Januar gab es ein Treffen mit dem Seniorenbeirat und einigen Ortsteilbürgermeistern. Ziel des Seniorenbeirates ist es, sich in den einzelnen Stadtteilen vorzustellen und eventuelle Probleme der Seniorinnen und Senioren im Stadtgebiet weiterzugeben und anzugehen. Für dieses Jahr sind bereits vier Ortsteile festgelegt worden. Der Seniorenbeirat wird hierbei vom Fachdienst Schulen, Soziales und Senioren unterstützt.

Es erfolgte die Endabrechnung der Personalkosten Hort für 2022 mit dem Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport.

Auch das Netzwerk STARK hatte sein erstes Treffen im neuen Jahr. Es sind zwei große Veranstaltungen geplant. Im Vordergrund steht derzeit die Organisation und Vorbereitung für das Schremschefest im Juni.

Die Mitarbeiterinnen der Schulverwaltung konnten bereits Ende 2022 die Kolleginnen bei der Stadt Saalfeld und dem Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt für einen Erfahrungsaustausch begeistern und einladen.

Der Termin fand am 25.01.2023 im Landratsamt statt. Es war ein konstruktiver, ideenreicher und zielführender Austausch.

Die örtlichen Schulträger saßen am 27.01.2023 bei der Landespolizeiinspektion Saalfeld zusammen. Es wurde mit der Planung der Verkehrserziehung für das Schuljahr 2023/2024 begonnen. Die vorgeschlagenen Termine konnten alle bestätigt werden.

### **2.3 Innere Verwaltung**

Im Zentralen Rechnungseingang wurden im Dezember und Januar 1.580 (12/2022-1050, 01/2023 530) Rechnungen bearbeitet. Das erhöhte Aufkommen war auf den Rechnungsschluss im Dezember zurückzuführen.

Der Umzug des FD Kultur ins Stadthaus wurde vollzogen.

Es wurde mit Vorbereitungen für das Altstadtfest und das Rudolstadt-Festival begonnen.

### **2.4 Fachdienst Stadtarchiv und Historische Bibliothek**

Im Verwaltungsarchiv wurde durch Aussonderung (284 Kartons) Platz von 33,04 lfm für die Unterbringung zusätzlicher Unterlagen aus der Stadtkasse geschaffen. Es erfolgte die Zusammenstellung und der Umlauf der Jubiläen der Jahre 2024 und 2025 durch die Mitarbeiter des Stadtarchivs, wofür hunderte Zeitungen und regionalgeschichtliche Werke durchgearbeitet werden mussten. Die Zeitungsbestände wurden dabei sämtlich in der Archivdatenbank verzeichnet. Die Zugänge für das Jahr 2022 in das Endarchiv summieren sich auf 41,26 lfm und in das Verwaltungsarchiv auf 12,82 lfm Akten, welche verpackt, gelagert, verzeichnet und nutzbar gemacht wurden. Eine Praktikantin wurde über 4 Wochen im Fachdienst betreut. Eine umfangreiche heimatgeschichtliche Chronik wurde als Schenkung empfangen und inventarisiert.

### **2.5 Fachdienst Personal**

Aufgrund der sozialversicherungsrechtlichen Veränderungen zum Jahreswechsel und dem Ende des Steuerjahres 2022 waren im Fachdienst Personal neben dem Haushaltsabschluss Sozialversicherungs- und Steuerbescheinigungen zu erstellen. Der Abruf der elektronischen Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen ist vollständig eingerichtet worden. In der Handhabung ist jedoch festzustellen, dass ein Großteil der Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen nach wie vor von niedergelassenen Ärzten nicht elektronisch gemeldet wird. Daher ist auch in den nächsten Monaten von einem Mehraufwand auszugehen, da vorerst weiter auch mit Papier-Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen zu rechnen ist.

Im Rahmen der Haushaltsplanung 2023 wurde mit der Stellenbedarfsplanung begonnen. Zur Umsetzung des Stellenplans und zum Zweck der Nachbesetzung von freigewordenen Stellen sind im Berichtszeitraum 10 Arbeitsverhältnisse neu oder verändert begründet worden. Weitere Auswahlverfahren wurden vorgenommen. Weiter sind auch die geplanten Betriebsstättenverlagerungen in das Stadthaus und in die Breitscheidstraße 133 insbesondere im Bereich des Arbeitsschutzes Aufgabenschwerpunkt gewesen.